

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 294

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 14. Dezember
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 14 décembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 294

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgezeichnete Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 294

Konkurse und Nachlassverträge

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt Mittwoch, den 25. Dezember 1918 und 1. Januar 1919 nicht zur Ausgabe. Die Konkursämter und Gerichtsbehörden sind ersucht, beim Ansetzen der Fristen ihrer Bekanntmachungen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Schweizerische Nationalbank. — Belagte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — France: Constatation des dommages de guerre. — Banque Nationale Suisse. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1540^r)

Gemeinschuldner: Ribl-Monnet, Max, Ingenieur, wohnhaft Rötelsstrasse Nr. 39, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Dezember 1918, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: Bis 14. Januar 1919.

Ct. du Valais Office des faillites du district de Conthey, à Ardon (1530)

Failli: Bartholain, Gustave, ci-devant à la fabrique de meubles de Vétroz, actuellement sans résidence connue.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 novembre 1918.

Première assemblée des créanciers: 4 janvier 1919, dès 10 heures du matin, à la maison communale d'Ardon.

Délai pour les productions: 13 janvier 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1547)

Gemeinschuldner: Marbot, Hans, jun., Kaufmann, Wasserstrasse, in Biel.

Anfechtungsfrist: Bis 24. Dezember 1918.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1532)

Gemeinschuldnerin: Schweiz. Vertriebsgesellschaft, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 24. Dezember 1918.

Kt. Solothurn Konkursamt Dornach (1535)

Gemeinschuldnerin: Eisgesellschaft Seewen A. G., in Seewen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 24. Dezember 1918.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1533)

Gemeinschuldner: Rosenblatt, Alphons, Metallindustrie, in Münchenstein.

Anfechtungsfrist: Innerhalb 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1538)

Failli: Société en commandite Lepp et C^{ie}, ateliers mécaniques, à Renens.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de cette publication.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1531)

Faillis: Berthoud et Jaggi, Tero Watch, fabricants d'horlogerie, Terreaux, 33, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 24 décembre 1918, inclusivement.

Faillites et concordats

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraît pas les mercredi, 25 décembre et 1^{er} janvier prochains. Les offices de poursuites et faillites et les autorités judiciaires sont, en conséquence, priés de tenir compte de ce qui précède lors de la fixation des délais.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1541)

Verlassenschaft: Kollektivgesellschaft P. Meier & Cie., Fabrikation von Futterartikeln und Handel mit solchen, sowie mit Landesprodukten aller Art, Hammerstrasse 57, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1918, durch Verfügung des Konkursgerichtes.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 9. Dezember 1918, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 24. Dezember 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1544)

Faillie: Succession de Gardet, Charles-Louis, q. v. négociant, Rue de la Croix-d'Or, à Genève, et au Grand-Saconnex.

Date de la clôture: 10 décembre 1918.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (1543)

Stelgerungs-Rückruf

Die im Konkurse des Kellers, Jul., Luzern, auf den 17. Dezember 1918 angesetzten Steigerungen über die Liegenschaften Weggisgasse Nr. 20, Museggstrasse Nr. 26 und Landparzelle Nr. 1765, werden infolge Kassation des obergerichtlichen Entscheides über den Nachlassvertrag nicht abgehalten.

Die Konkursverwaltung: J. Boesch, A. Häfliger.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1542)

Grundstückversteigerung (Erste Gaut)

Donnerstag, den 23. Januar 1919, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das der A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, Firma in Basel, gehörende Grundstück, Sektion I, Parzelle 1561¹, haltend 2 a 97 m², mit Wohnhaus Elsässerstrasse 109 mit Hintergebäude.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 3. Januar 1919 ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 11. Januar 1919 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstandung und Aufruf zur Forderungseligabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1534)

Das Bezirksgericht Aarau hat durch Beschluss vom 7. Dezember 1918 dem Allemann, Emil, Wirt z. Binsenhof, in Aarau, eine Nachlassstandung von 2 Monaten, d. h. bis 7. Februar 1919, gewährt und als Sachwalter J. Sandmeier, Rechtsanwalt, in Aarau, eingesetzt.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1537)
Schuldnerin: Schöni-Meister, Margaritha, Hotel Viktoria, in Wehgen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 19. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schlosse daselbst.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 305 u. 305.) (L. P. 305 et 305.)

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (1539)
Débiteurs: Méroz, Ali, mécanicien, et la Société The Magnét S. A., usine électro-mécanique, à Peseux.
Par décision en date du 9 décembre 1918, le président du tribunal de Boudry a révoqué les sursis concordataires accordés le 9 juillet 1918, à Ali Méroz, mécanicien, et à la Société anonyme The Magnét S. A., à Peseux.
Avis en est donné aux créanciers en conformité des dispositions de l'art. 309 L. P.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Wimmis* (1536)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und über das Gesuch um Stundung der pfandversicherten Forderungen
(Art. 304—308 Sch. & K. G. und Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)
Schuldner: Zöle, Franz, Hotelier zum Kurhaus, in Spiez.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 20. Dezember 1918, nachmittags 4 Uhr, vor Richteramt Niedersimmental, im Schlosse zu Wimmis.
Den Gläubigern des Schuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag und das Gesuch um Stundung der pfandversicherten Forderungen im Termine selbst anzubringen haben.

Verschiedenes — Divers

Ct. du Valais *Tribunal cantonal à Sion* (1545)
Demande de Concordat
Le tribunal cantonal statuera en audience du 27 décembre 1918, à 2 heures de relevée, siégeant en l'Hôtel de ville, à Sion, sur l'appel formé par Delaloye, Louis, hôtelier, à Brigue, contre l'arrêt du tribunal du premier arrondissement pour le district de Brigue du 30 octobre 1918.
Les opposants sont avisés qu'il peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Schutz der Hoteliindustrie — Protection de l'industrie hôtelière
(Verordnung des Bundesrates vom 2. November 1915 und Bundesratsbeschluss vom 5. Januar 1917.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 2 novembre 1915 et arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917.)

Ct. du Valais *Tribunal cantonal à Sion* (1546)
Sursis hôtelier
Le tribunal cantonal statuera en séance du 27 décembre 1918, à 8½ heures du matin, siégeant en l'Hôtel de ville, à Sion, sur la demande de sursis basée sur l'ordonnance fédérale du 2 novembre 1915 concernant la protection de l'industrie hôtelière par Lauber, Alexandre, fils de Joseph, hôtel Gornergorge, à Zermatt.
Les opposants sont avisés qu'il peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 8. November. Unter dem Namen **Bau- und Handelsgenossenschaft «Ida»** hat sich mit Sitz in Zürich am 14. Oktober 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, Handelsgeschäfte jeder Art (Immobilien, Wertmittel, Waren) auf eigene Rechnung oder vermittlungsweise zu betreiben, ebenso Ausführung von Neubauten und Reparaturen. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilchein von Fr. 100 oder Fr. 500 zu zeichnen, welche nach Beschluss des Vorstandes einzubezahlen sind. Die Zahl der Anteilcheine von Fr. 100 und Fr. 500 ist unbeschränkt. Die Anteilcheine lauten auf den Namen. Der Vorstand kann auf schriftliche Anmeldung hin jederzeit neue Mitglieder aufnehmen. Der Eigentümer eines Anteilcheines von Fr. 100 oder Fr. 500 wird als Genossenschafter anerkannt. Die Anteilcheine können beliebig veräussert werden. Für ein aus der Genossenschaft austretendes Mitglied erlischt das Stimmrecht und mit der Veräusserung der Anteilcheine erlischt die Mitgliedschaft und in beiden Fällen jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Der aus der Jahresrechnung nach Abzug der Verwaltungskosten, Abschreibungen, Passivzinsen, Steuern usw. sich ergebende Reingewinn wird folgendermassen verwendet: 6% an die Genossenschafter, im Verhältnis ihres Anteils am Genossenschaftsvermögen; der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand, der Geschäftsführer und die Kontrollstelle. Der Geschäftsführer vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt für sie allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind gewählt: Als einziges Vorstandsmitglied: Oskar Straub, Elektrotechniker, von Arbon, in Zürich 4, und als Geschäftsführer: Jakob Egli, Baumeister, von Laufen-Uhwiesen, in Zürich 7. Geschäftslokal: Froshaugasse 11, Zürich 1.

5. Dezember. Unter der Firma **A.-G. Verlag Hoch- & Tiefbau** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 8. November 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb der Zeitschrift «Hoch- & Tiefbau». Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte Gebiete ausdehnen, durch Beschluss der Generalversammlung. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Zur Besitzübertragung der Aktien ist die vorherige schriftliche Zustimmung des Verwaltungsrates erforderlich. Der Verwaltungsrat entscheidet hierbei nach freiem Ermessen. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und der Hoch- & Tiefbau und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5—7 (gegenwärtig 7) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt dessen Delegierter Dr. Johann Lorenz Caglianum, Verbandsekretär, von Brigels (Graubünden), in Zürich 7, die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Börsenstrasse 16, Zürich 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schmiede und Wagnerei. — 1918. 11. Dezember. Walter Stehrenberger und Friedrich Stehrenberger, beide von Affeltrangen, in Flawil, haben unter der Firma **Gebr. Stehrenberger** in Flawil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 ihren Anfang nahm: Schmiede und Wagnerei, Staatsstrasse.

11. Dezember. **Allgemeiner Konsumverein Schmerikon**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1916, Seite 619). An Stelle der aus dem Vorstände ausgetretenen Oscar Bründli, Präsident, Josef Blarer, Aktuar, und Robert Kriech wurden neu in den Vorstand gewählt: Johann Hofmann, Buchhalter, von Eschenbach, in Schmerikon, Präsident; Benjamin Loss, Steinhauerpolier, von Wetzikon, in Jona, Aktuar, und Hermann Blarer, Sattlermeister, von und in Selmerikon. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

11. Dezember. Aus dem Vorstände des **Bäckermeisterversins von Obergoggenburg**, Genossenschaft mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1837), ist der Präsident Adolf Sutter infolge Todes ausgeschieden. Neu in den Vorstand und zugleich als Kassier wurde gewählt: Josef Widmer, Bäckermeister, von Mosnang, in Kappel. Präsident ist der bisherige Kassier Konrad Preisig, Bäckermeister, von Schwelbrunn, in Ebnat.

11. Dezember. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Rheineck und Umgebung**, mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1916, Seite 1886), ist Fritz Mänzle ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Conrad Tobler, Wirt, von und in Thal.

11. Dezember. **Käsergenossenschaft Oetwil und Umgebung**, mit Sitz in Oetwil, Gde. Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1915, Seite 1552). An Stelle von Ulrich Lieberherr wurde als neues Kommissionsmitglied und Aktuar gewählt: Albert Früh, Landwirt, von Mogelsberg, in Oetwil.

11. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Landw. Bezirksverein Sargans**, mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 99 vom 17. April 1913, Seite 697), hat in der Hauptversammlung vom 14. April 1918 die Auflösung beschlossen. Für die Firma in Liquidation führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident Josef Ackermann, Polizeikassier, von und in Mels; der Aktuar Bernhard Gantli, Landwirt, von Mels, in Vilters; und Theodor Schneider, alt Stationsvorstand, von Murg, in Mels.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Veltliner-Weinhandlung. — 1918. 7. Dezember. Die Firma **Anton Casura**, Veltliner-Weinhandlung, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, Seite 679), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Mary Casura und ihre Kinder Jakob, Alice und Hans Casura, alle von Fellers und wohnhaft in Ilanz, haben unter der Firma **Anton Casura's Erben** in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Oktober 1918 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Firma ist nur Witwe Mary Casura befugt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Casura» in Ilanz. Veltliner-Weinhandlung, Zum Veltliner.

Wagnerei. — 10. Dezember. Der Inhaber der Firma **Joh. Wieland**, Wagnerei, in Chur (S. H. A. B. vom 11. April 1891), Johann Gottlieb Wieland, verzicht Oberhelfenschwil (St. Gallen) als seinen nunmehrigen Bürgerort. Geschäftslokal: Untertor 212.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Baden

1918. 11. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Männerchor Baden** in Baden (S. H. A. B. 1910, Seite 2015) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Kulm

11. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Freier Schiessverein Burg** in Burg (S. H. A. B. 1911, Seite 318) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Zofingen

11. Dezember. **Ed. Geistlich Söhne A.-G. Filiale Oftringen, Trocken-Conservierungswerke** in Oftringen (S. H. A. B. 1917, Seite 1786). Die an Marc Schlaepfli erteilte Prokura ist erloschen. Die unter obiger Firma eingetragene Filiale der Aktiengesellschaft «Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie», mit Hauptsitz in Schlieren, ist aufgehoben worden und wird gelöscht.

Genève — Genève — Ginevra

Lutherie et musique. — 1918. 9. décembre. Le chef de la maison **Aimé Kling**, à Genève, est Aimé-Henry Kling, de Genève, y domicilié. Commerce de lutherie et musique. 11, Boulevard des Philosophes.

Montres, etc. — 9 décembre. Le chef de la maison **P. Joannot**, à Genève, est Philippe-Auguste Joannot, des Brenets (Neuchâtel), domicilié à Genève, marié avec Marie, née Baltisberger, sous le régime de la séparation de biens avec constitution de dot. Fabrication des montres portant la marque «Luz» et agence de manufactures d'horlogerie: 5, Rue des Alpes.

9 décembre. **Société Immobilière Angle Lyon-Tronchin**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1915, page 633). Louis Casaf, entrepreneur, de Thonex, domicilié à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Jean-Marie Casaf, décédé, lequel est radié.

9 décembre. **Société Immobilière Lyon-Tronchin**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1915, page 633). Louis Casaf, entrepreneur, de Thonex, domicilié à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Jean-Marie Casaf, décédé, lequel est radié.

9 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Compagnie Métallurgique de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1917, page 1553).

Représentations commerciales et dépositaire de fabriques. — **F. Currat**, représentations commerciales et dépositaire de fabriques, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1918, page 763).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Constatation des dommages de guerre

Suivant un avis inséré au Journal officiel du 7 décembre 1918, émanant du Ministère du blocus et des régions libérées, une enquête pour la constatation et l'évaluation des dommages de guerre est actuellement ouverte, en vertu du décret du 20 juillet 1915):

1. Dans les communes suivantes de Seine-et-Marne: Canton de Claye-Souilly: Annet-sur-Marne, Carnetin, Claye-Souilly, Compans, Courtry, Fresnes-sur-Marne, Isles-les-Villenoy, Iverny, Mitry-Mory,

) Voir les dispositions essentielles de ce décret dans le n° 269 de la Feuille officielle suisse du commerce du 15 novembre 1918.

Nantouillet, le Plessis-aux-Bois, Précy-sur-Marne, Saint-Mesmes, Villeparisis, Villerois, Villevaudé.

Canton de Crécy-en-Brie: Bouleurs, Boutigny, Couilly, Coulommes, Contevroult, Esbly, Montry, Quincy-Ségy, Saint-Fiacre, Serris, Vaucourtois, Villemareuil, Villiers-sur-Morin, Voulangis.

Canton de Dammartin-en-Goële: Dammartin-en-Goële, Juilly, Marchémoret, Mauregard, Montgé, Monthyon, Moussy-le-Neuf, Oissery, Othis, Saint-Mard, Saint-Pathus, Saint-Soupplets, Villeneuve-sous-Dammartin, Vinantes.

Canton de Lagny: Brou-sur-Chanteraine, Bussy-Saint-Georges, Bussy-Saint-Martin, Chalifert, Champs, Chanteloup, Chelles, Chussy, Coupvray, Croissy-Beaubourg, Dampmart, Ferrières, Gouvernes, Guermantes, Jablines, Jossigny, Lagny, Pomponne, Thorigny-sur-Marne, Vaires-sur-Marne.

Canton de Meaux: Fublaines, Germigny-l'Évêque, Marcuilles-Meaux, Mcaux, Nantcuil-Meaux, Neufmontiers-Meaux, Poincy, Trilport, Varcennes, Villenoy.

2. Dans toutes les communes des cantons du Département de Seine-et-Marne ci-après désignés:

Cantons de la Ferté-sous-Jouarre, de Lizy-sur-Ourcq.
Les déclarations de dommages doivent être déposées ou adressées par pli recommandé à la mairie de la commune où s'est produit le dommage.

La Division des affaires étrangères du Département politique suisse se chargerait, cas échéant, d'assurer la transmission des lettres adressées aux maires en cause, si ces lettres lui seront remises sous pli ouvert par les citoyens suisses intéressés.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 7. Dezember — Situations hebdomadaires du 7 décembre

Aktiva		Encaisse métallique	
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Or
Gold	377,893,141.22	Dernière situation	Argent
Silber	58,661,250. —	Fr.	
Darlehens-Kassaseibeine	484,864,891.22	789,914.32	Billets de la Caisse de Frs
Portefeuille	6,276,700. —	916,500. —	Portefeuille
Sichtguthaben im Ausland	537,139,271.28	8,808,896.48	Avoir à vue à l'étranger
Lombardvorschüsse	48,656,130.70	3,595,000. —	Avances sur nantissés
Wertschriften	33,837,368.88	581,744.02	Titres
Sonstige Aktiva	9,497,773.25	5,980. —	Autres actifs
	41,931,722.88	28,427,743.29	
	1,111,692,357.71		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	28,440,858.48	—	Billets en circulation
Notenumsatz	907,007,300. —	18,312,060. —	Virements et de dépôts
Giro- u. Depotrechnungen	147,902,187.95	12,137,187.77	Autres passifs
Sonstige Passiva	28,842,011.28	29,310,905.88	
	1,111,692,357.71		

Diskonto 5 1/2 %, gültig seit 3. Oktober 1918. Taux d'escompte 5 1/2 %, depuis le 3 octobre 1918.
Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 49. Neue Beiträge. — 7. XII. 1918. — Nouvelles adhésions.

- Andermatt: VII. 866 Grossmann-Danloth, A.
- Auvernier: IV. 646 Syndicat d'élevage du district de Boudry-Est.
- Basel: V. 3848 Baumann, F. R., Elektr. Anlagen. — V. 3848 v. Dechend-Sandwith, R. — V. 3846 Lindenmeyer, Ernst Alb. — V. 3840 Mevlo, A., & Cie., Weine und Comestibles. — V. 3841 Perret, Eug. — V. 3843 Schöler, Emil, Fabrikations-Abteilung. — V. 3766 Seegmüller & Cie., Int Transporte. — V. 3834 Sibold, Ad, Elektr. Installationen. — V. 3830 Weber-Schürmann, Otto.
- Bellinzona: XI. 738 Comune di Bellinzona, pro militi ticinesi. — XI. 835 Cuffari, Sauto, ebincaglierie, mercerie.
- Blot: IVa. 765 Bandlerer frères.
- Binningen: V. 3847 Pflüss, Abr., Mech. Schreinereri
- Bülach: VIII. 6147 Oberli-Hintermeister, J., Manufakturwaren.
- Cadro: XI. 886 Comitato pro restauri chiesae parrocchiale.
- Chiasso: XI. 837 Casartelli, Lorenzo.
- Dielsdorf: VIII. 5515 Suter & Kubin, Weinhandlung.
- Feldpost: VII. 936 Füs.-Bat. 85, Quartiermeister. — VII. 1163 Füs.-Bat. 85, Haushaltungskassa, Stab.
- Genève: I. 1672 Association des artistes musiciens de Genève. — I. 1669 Smith Premier Typewriter Co. — I. 1671 Société Allobroga.
- Glarus: IXa. 345 Spende für Angehörige glarn. militär. Grippe-Opfer. — IXa. 346 Tschappu, Fridolin.
- Hochdorf: VII. 801 Landw. Genossenschaft.
- Lausanne: II. 345 Spielmann, Fritz, notaire
- Leuzb. Vb. 92 Fullbornverlag Otto Walter. — Vb. 340 Hambrecht, Hierm., Verlag.
- Orbe: II. 194 Société suisse de secours mutuels, section d'Orbe.
- Rheinfelden: IX. 2066 Gemeindegassieramt.
- St. Gallen: IX. 2061 Schelling, Hans, Malermeister. — IX. 2063 Wildbarger-Wild, Ernst, Aussteuer-Geschäft z. Schweizerhof.
- Saxon: IIc. 279 Fama, Albano.
- Solothurn: Va. 473 Portmann, Jos., Dr., Tierarzt. — Va. 475 Sommer, Fritz.
- Waldenburg: V. 3832 Gemeinde-Verwaltung.
- Wattwil: IX. 2065 Huber-Hartmann, Carl.
- Wil (St. G.): IX. 2049 Unfallversicherungsgenossenschaft des schweiz. Dachdeckermeister-Verbandes.
- Winterthur: VIIIb. 534 Schweiz. Grapb. Gesellschaft, Quästorat.
- Zürich: VIII. 6136 Orgelkommission der Friedenskirche. — VIII. 6124 Eisner, J., Agenturen. — VIII. 6068 Escher, Hans, Dr. jur., Seestrasse 127. — VIII. 6128 Fehr, Hans, Herrenkielderfournituren. — VIII. 6132 Fortmann, F., Dr. med. — VIII. 6131 Haller, H. R., Evangelist, Verlag und Buchhandlung „Zoar“. — VIII. 6142 Kindlimann, F., Generalvertreter. — VIII. 6139 Kriegerbund „Germania“. — VIII. 6137 Kummer, Walter, Vertretungen. — VIII. 6101 Laube, Hans, Morolwerke. — VIII. 6130 Müller, Richard, Metallwaren. — VIII. 6073 Neue Schweizer Zeitung. — VIII. 6100 Postcheckbureau. — VIII. 6120 Smith Premier Typewriter Co. — VIII. 5669 Stehelin, Robert L., & Cie., Agentur und Kommission. — VIII. 6097 Walder, H., Dr., Rechtsanwalt. — VIII. 6129 Will-Heyse, P., Zuschneideschnele.
- Zug: VIII. 6140 Spillmann-Bürgi, Frau, Stoffe, und Konfektion.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Eisen & Kohlen A.-G. vorm. Reber & Cie., INTERLAKEN

Einladung zur

2. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 27. Dezember 1918, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1918, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren per 1919. 3218
4. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 17. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Ebendasselbe können bis mit 24. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

5% Anleihen v. Fr. 250,000 v. 30. November 1914

Der am 15. Dezember 1918 fällige Coupon Nr. 4 wird vom Verfalltage an durch die Tit. **Gewerbebank Zürich** eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden nachstehende Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. Dezember 1918 ausgelost:

18 Obligationen à Fr. 500

Nr. 23	26	35	86	143	160	169	177	187
209	317	336	341	366	370	380	391	446

10 Obligationen à Fr. 100

Nr. 461	509	519	542	547	549	604	681	687	698
---------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Tit. **Gewerbebank Zürich**. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf. (O F 7536 Z) 3149.

Zürich, den 5. Dezember 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de produits alimentaires et chimiques SAPAC

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi 21 décembre 1918, à 10 heures du matin, en l'étude de
M^e Emile Rivolre, notaire, à Genève, 15, Quai de l'Île.

Ordre du jour:

1. Rapport sur les comptes de la société.
2. Dissolution de la société et mode de liquidation.
3. Nomination du liquidateur.

Le vérificateur des comptes:
CHAPON, expert comptable.

(6711 X) 3186.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel werden hiemit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Freitag, den 20. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 90, abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

Verlegung des Gesellschafts-Sitzes in einen andern Schweizer Kanton und entsprechende Abänderung der Statuten: §§ 2, 7, 8, 17, 25, 28, 29, 36 und 46.

Die Aktionäre, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut § 18 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 14. Dezember 1918 bei den nachstehenden Stellen, von welchen ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden, gegen Empfangsschein zu deponieren: (6783 Q) 3290.

- in Basel: bei der Basler Handelsbank,
- in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
- in Genf: bei der Basler Handelsbank, Niederlassung Genf, bei den Herren Chenevière & Cie.

Unmittelbar nach der ausserordentlichen Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden.

Basel, den 9. Dezember 1918.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:
Der Verwaltungsrat.

G. Meidinger & Cie., Maschinenfabrik, Basel



Zentrifugal-Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie
Lüftung, Trocknung, Entstaubung

Hochdruck-Gebläse

Kupolofen- und Schmelzgebläse
Schmiede-Ventilatoren

Unterwind- und Rauchzug-Gebläse

Elektromotoren (3612 Q) 1882.

Bekanntmachung

Die **Schlossmatten A. G.** in Nidau

hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1917 Auflösung und Liquidation beschlossen. Unter Berufung auf Art. 665 u. ff. O. R. ergeht an die Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche innert Jahresfrist, diese vom Tage an berechnet, an welchem gegenwärtige Bekanntmachung zum drittenmal erfolgt, dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. 3217

NIDAU, 12. Dezember 1918.

G. SCHORI, Notar.

Banque Cantonale de Berne

Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier, Bienna, Berthoud, Thoune,
Langenthal, Porrentruy, Montier, Interlaken,
Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuchâtel, Salgnelégier, Noirmont,
Laufen, Malleray et Meiringen

La banque ouvre

des crédits en compte-courant
garantis par hypothèques, nantissement
de titres ou cautionnement;

(3235 Y) elle fait des 11261

Avances à 3 ou 6 mois contre
obligations et billets de change
garantis par cautionnement ou nantissement.

Reprise de cautionnements

vis-à-vis d'Administrations officielles
et syndicats

Übersetzungsbureau

Prof. C. BALLEZ
(aus Paris), St. Gallen



Lehrbücher
Die besten
Preisliste gratis
J. MARCHEL
Merzsch b. Murten

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuches
in der « Feuille d'avis de
Montreux » und in dem
« Journal et Liste des Etran-
gers de Montreux ».

amerik. Buchführ. lehr. grad.
u. d. Unterrichtsbr. Erl. ger.
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch
Bücherexperte, Zürich. B15

Confederazione Svizzera

Emissione di buoni di cassa, 5%, con vincolo di uno o due anni, per i bisogni dell'approvvigionamento del paese

Il Consiglio federale, nella sua seduta del 28 ottobre p. p., ha deciso di emettere, per coprire parzialmente il capitale necessario per far fronte alle spese di approvvigionamento del paese, dei buoni di cassa, alle seguenti condizioni:

Interesse: Questi buoni di cassa sono emessi al tasso del 5% all'anno, con tagliandi semestrali, al 5 maggio e 5 novembre; la prima scadenza è al 5 maggio 1919.
Rimborsi: I buoni di cassa sono rimborsabili alla pari, a scelta del compratore, il 5 novembre 1919 o il 5 novembre 1920.
Taglio dei titoli: I buoni di cassa sono emessi in titoli del taglio di fr. 100, fr. 500, fr. 1000, fr. 5000 e fr. 10.000 di capitale nominale.
Domicilio per il pagamento dei tagliandi e rimborso del capitale: I tagliandi ed i titoli rimborsabili vengono pagati, senza spese, presso la Cassa federale in Berna, le casse circondariali delle poste e delle dogane e presso tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera e delle altre case bancarie svizzere.

Certificati nominativi: Questi buoni di cassa sono al portatore; essi possono essere depositati, senza spese, contro certificati nominativi, presso la direzione dei servizi federali di cassa e contabilità in Berna. Detti depositi non possono essere inferiori a mille franchi di capitale.

Prezzo di vendita: Il prezzo di vendita è fissato al tasso del

99 1/2 % per i buoni di cassa ad un anno
99 % per i buoni di cassa a due anni,

con interessi decorrenti dal 5 novembre 1918.

Reddito: Il reddito netto è del 5 1/2 % per ambedue le categorie dei buoni di cassa.

Luogo di vendita: Questi buoni di cassa si potranno ritirare ai prezzi suesposti presso tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera e presso quelli di tutte le banche, case bancarie e casse di risparmio svizzere.

Cedola di sottoscrizione: La cedola qui in calce può essere utilizzata per la sottoscrizione delle due categorie dei buoni di cassa; essa dovrà essere staccata e rimessa alla banca dove si intende sottoscrivere. Le domande saranno eseguite a regola della loro presentazione. (9393 Y) 3072

BERNA, 5 novembre 1918.

Dipartimento federale delle finanze:
MOTTA.

Cedola di sottoscrizione

Buono di cassa per un anno

Buono di cassa per due anni

..... sottoscritt desidera sottoscrivere

Fr. _____

Fr. _____

Buono di cassa 5% della Confederazione per l'approvvigionamento del paese al tasso del 99 1/2 %
Rimborsabile alla pari il 5 novembre 1919

Buono di cassa 5% della Confederazione per l'approvvigionamento del paese al tasso del 99 %
Rimborsabile alla pari il 5 novembre 1920

Taglio dei titoli:

..... buon di	fr. 100.— buon di	fr. 100.—
..... "	" 500.— "	" 500.—
..... "	" 1000.— "	" 1000.—
..... "	" 5000.— "	" 5000.—
..... "	" 10.000.— "	" 10.000.—

..... il 1918.

Sottoscritto: